

Werner Pamminger (Verein Institut Lebensnetze), Karoline Singer („OÖ-Krone") und Markus Auer (VKB-Generaldirektor) freuten sich über das tolle Ergebnis.



Die Organisatoren Michael Bamminger, Kathrin Kühtreiber-Leitner und LASK-Hausherr Gernot Fellinger (v. li.).

Fotos: Markus Wenzel

„Champions-League der Menschlichkeit"

Beim Marktplatz Lebensnetze trafen sich engagierte NGOs und erfolgreiche Unternehmen. Geld war bei Verhandlungen tabu.

Zur „Champions-League der Menschlichkeit" begrüßte Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) am Montagabend engagierte Vertreter von NGOs sowie erfolgreiche Unternehmer. Passend dafür war die Location. Zum wiederholten Male stellte der LASK – vertreten durch Generalsekretär Gernot Fellinger – seinen Business-Club für die Verhandlungen zur Verfügung.

Um genau 18.56 Uhr begann nach einem kräftigen Gong das Feilschen offiziell – und schon nach wenigen Minuten kam es zu den ersten Abschlüssen.



Harald Schatzl und Johannes Schwabegger (Berufsverband der Peer-Berater) freuten sich über ihre Tauschgeschäfte.

Das oberste Gebot: Beide Seiten müssen etwas einbringen und es darf keine Geldleistung sein. So freute sich etwa Tamara Hinterhölzl vom Kinderhilfswerk über einen Beamer und Karten für Blau-Weiß Linz. Dafür gibt es für die Liwest Werbung in ihrem Magazin. Groß war die Freude auch bei Walter Kreische von der Obdachlosenhilfsaktion, der von der VKB Give-Aways für Frauenhäuser und von der WSG Wohnbau Lebensmittel im Wert von 500 Euro sowie Hilfe bei der Einrichtung eines neuen Verteilplatzes bekam. Um 20.13 Uhr war das rege Treiben vorbei. Die Veranstalter vom „Verein Institut Lebensnetze" freuten sich über ein Tauschvolumen im Wert von 218.291,85 Euro. PZ





Stefan Gintenreiter (li., Geschäftsführer Liwest) hatte für die Hilfesuchenden ein offenes Ohr. Die Freude nach einem positiven Abschluss war stets groß.



Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) eröffnete offiziell die Verhandlungen.